

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 28. August 2015 um 13:26 Uhr

Am Auto waren gestohlene Kennzeichen angebracht

Mazda-Fahrer flüchtet vor Polizeikontrolle – Polizei nimmt mutmaßlichen Täter (29) und dessen Ehefrau fest



Freitag 28. August 2015 - Hehlen/Heyen (wbn). Großfahndung gestern Nachmittag im Raum Hehlen im Kreis Holzminden. Der Fahrer eines Mazda mit gestohlenen Kennzeichen hatte sich mehrfach einer Polizeikontrolle zu entziehen versucht, war dann mit seinem Wagen verunfallt und gemeinsam mit der Beifahrerin in ein Waldstück geflohen.

Die Folge: Großfahndung mit 17 Streifenwagen, dem Polizeihubschrauber und mehreren Suchhunden. Heute Vormittag konnten die Beamten schließlich einen Mann (29) aus Hehlen und dessen 18 Jahre alte Ehefrau festnehmen. Beide waren offenbar durch die Weser geschwommen und hatten die hereinbrechende Dunkelheit zur Flucht genutzt. Gegen den 29-Jährigen lag bereits ein Haftbefehl aus Hildesheim vor. Die Ermittlungen dauern an.

(Zum Bild: Die Fahrt des 29-Jährigen und seiner Ehefrau endete in einem Waldstück. Anschließend konnten die beiden zunächst entkommen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nach Großfahndung im Bereich Heyen: Polizei schnappt dringend Tatverdächtigen und dessen Ehefrau

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 28. August 2015 um 13:26 Uhr

Nachfolgend die Polizeiberichte aus Holzminden:

„Weil ein PKW Mazda in Hehlen (LK Holzminden) mit gestohlenen Kennzeichen aufgefallen war, entzog sich am gestrigen Nachmittag im Bereich Bodenwerder der Fahrer des Mazda einer Überprüfung und löste damit eine groß angelegte Fahndungsaktion aus. Der PKW konnte im Rahmen der Fahndung verunfallt sichergestellt werden, die Insassen sind seitdem flüchtig. Einem aufmerksamen Mitbürger war in Hehlen der graue PKW mit Kennzeichen aus Speyer (SP-MZ 78) aufgefallen. Die Kennzeichen waren lediglich mit Klebeband am PKW befestigt. Als daraufhin am gestrigen Mittag der PKW mit seinen Insassen von Fahndungsbeamten überprüft werden sollte, missachtete der Fahrer mehrmals in "halsbrecherischer" Fahrweise mehrere Anhalteversuche der zwischenzeitlich zusätzlich eingesetzten Einsatzbeamten. In einem Fall im Bereich Brökeln konnte sich ein Beamter nur durch einen Sprung zur Seite vor dem Überfahrenwerden retten. Im Rahmen der nunmehr ausgelösten groß angelegten Fahndung mit insgesamt 17 eingesetzten Funkstreifenwagenbesatzungen, dem Polizeihubschrauber Phoenix 96 und mehrerer Fährten- und Mantrailerhunden, konnte der PKW schließlich in einem Waldgebiet südöstlich von Heyen verunfallt aufgefunden werden. Die Insassen sind seitdem flüchtig. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen handelt es sich bei dem Fahrer um einen 29jährigen Mann aus Hehlen stammend, der sich vermutlich in den letzten Monaten in Spanien aufgehalten hat. Der von ihm benutzte PKW Mazda ist sehr wahrscheinlich von einer Autovermietung nach Anmietung unterschlagen worden. Die Ermittlungen dauern an. Gegen den 29jährigen Mann besteht in anderer Sache bereits ein Untersuchungshaftbefehl der Staatsanwaltschaft Hildesheim.“

--

„Fortsetzung des heute vormittag mitgeteilten Sachverhalts: Im Zuge der andauernden Fahndungsmaßnahmen und der damit im Zusammenhang stehenden Durchsuchungen verschiedener Wohnungen in Hehlen und Bodenwerder konnten der 29jährige Beschuldigte und seine 18jährige Ehefrau vorläufig festgenommen werden. Im Rahmen der fußläufigen Flucht nach dem "Festfahren" des PKW waren beide durch die Weser geschwommen und hatten die Dunkelheit zur weiteren Flucht ausgenutzt.

Die Ermittlungen dauern an.“